

Redaktion und Administration befinden sich
in der Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carlo
Nr. 1, ebenerdig.
Nr. 58 - Postpartassentkonto Nr. 71.660.
Sprechstunden der Redaktion:
6-7 Uhr und von 8-11 Uhr abends.
Bezugsbedingungen:
Jährlicher Zustellung ins Haus durch die Post
die Ansträger monatlich 1 Krone 80 Heller,
jährig 5 Kronen 40 Heller, halbjährig 10
Kronen 80 Heller, ganzjährig 21 Kronen, 80 Heller.

Polauer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint täglich um 6 Uhr früh.
Abonnements und Anzeigen (Inserate)
werden in der Verlagsbuchdruckerei Jos. Krmpotic,
Piazza Carlo 1, entgegengenommen.
Inserate:
werden mit 10 Heller für die einmal gesaltene
Reihe, Restamenzen im reaktionellen Teile
mit 50 Heller für die Garmonize berechnet.
Abonnements und Inserationsgebühren sind im
Vorhinein zu entrichten.
Einzelpreis pro Nummer 4 h. Rückständige Nummern 8 h.
Für die Redaktion verantwortlich:
Gustav Trippold, Pola.

III. Jahrgang

Pola, Dienstag, 17. September 1907.

Nr. 691.

Die neue Enzyklika des Papstes.

Die Zeichen, die seit einiger Zeit vom Hofe Papst
Leo XIII. kommen, entspringen einem mittelalterlichen
Vorurteil. Einigen Wochen wurde der Syllabus
abgegeben, der selbst den bescheidensten modernen
Lebensbedingungen das Lebenslicht ausblies. Jetzt kommt
eine neue Enzyklika, die bestrebt ist, aller Modernität die
Menschenrechte zu nehmen. Man wird diesen
antiker Tagesbefehl gegen den allgemeinen menschlichen
Fortschritt besser verstehen, wenn man es sich
gegenwärtig macht, daß er nicht unmittelbar gegen die
Lebenden, sondern gegen die Vorfahren der Lebenden
erlassen ist, die sich in der letzten Zeit bemüht haben, zwischen
Menschheit und Katholizismus eine Verständigung
zu erlangen. Diese Versuche waren bescheiden und
unvollständig. Diese Versuche waren bescheiden und
unvollständig. Diese Versuche waren bescheiden und
unvollständig.

Die Enzyklika, über die aus Rom vom 16. d.

telegraphiert wird, konstatiert in ihrer Einleitung, daß
der Modernismus nunmehr für die Kirche eine
ernste Gefahr geworden ist, die zu bekämpfen eine
Pflicht des Papstes sei. Die Enzyklika erklärt ge-
drängt über in erschöpfender Form die verschiedenen
Richtungen des Modernismus. Der Papst erklärt,
daß auch Papst Leo XIII. Verfügungen getroffen habe,
um solche Verirrungen zu bekämpfen und verfügt dann
folgendes:

1. Der Unterricht in der philosophischen Philosophie
und Theologie hat mit dem Studium der positiven
Theologie und anderer vorgelegten Studien in
allen Seminarien und aller katholischen Universitäten
im 2. f. katholischen Geiste geleitet zu sein.
2. Die Modernisten sollen von der Leitung und
Lehrfähigkeit der Seminarien und katholischen Univer-
sitäten entfernt werden.
3. Die Bischöfe sollen als Vertreter des heiligen
Stuhls ihre Sorgfalt darauf richten, den Klerus und
die Gläubigen von der modernen Presse fernzuhalten.
4. In jeder Diözese soll ein „Institut für die
zur Prüfung katholischer Veröffentlichungen eingesetzt
werden. Das von Leo XIII. erlassene Verbot, ohne
Erlaubnis periodische Zeitschriften zu leiten, bleibt
aufrecht. Mitarbeiter der Presse sind zu überwachen.
5. Die Gründung von Vereinigungen wird unter-
sagt, abgesehen von Ausnahmen, insofern keine Gefahr
durch die Moderne und den Presbyteralismus droht.
Es sollen Kollegien eingesetzt werden, die über die
modernen Irrtümer wachen und dem hl. Stuhl be-
richten sollen.

Siehe die 8. sollte es ergänzend heißen: Die hl.
Inquisition wird im Sinne der Zeiten Torquemadas
wieder eingeführt. Die Modernisten sollen verbrannt
und ihre Güter zu Gunsten des Vatikans eingezogen
werden.

Tagesneuigkeiten.

Dienstbesuchung. Zum Kommandanten
S. M. S. „Erzherzog Albrecht“: Korv.-Kpt. Alexander
Gahla. Zum 1. u. 2. Flottenkommando in Pola, auf
den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonals:
Korv.-Kpt. Hugo Welschan.

Todesfall. Am 14. d. M. ist in Mitteleuropa
in Kranten Herr Alois Ruffa, Geschäftsführer von
Brioni Grande, im 56. Lebensjahre nach langem und
schwerem Leiden gestorben. Den Verstorbenen betrauten
die Gattin, drei Kinder, sowie zahlreiche Freunde und
Bekante. Die Bestattung fand gestern nachmittags in
Villa Gattin. Unter den vielen Kranz, die den Sarg
schmückten, befanden sich zahlreiche aus Pola und
Brioni Grande, das dem Verstorbenen viele Dank und
seits ein achtungsvolles Gedenken bewahren wird.

Sängerabend. Samstag den 19. d. findet im
Hotel Cuzzi ein Sängerabend der Deutschen Sängere-
runde statt. Anfang um halb 9 Uhr abends. Die
erren. Sängere und alle jene, die das deutsche Lied
lieben wollen, werden hiermit herzlich eingeladen,
dieser Veranstaltung beizuwohnen. Das Nähere wird
noch bekanntgegeben werden.

Auflösung des „Armeeschachbundes“. Es
wird bekanntgegeben, daß sich laut Erlaß vom 13. d.
der „Armeeschachbund“ aufgelöst hat.

Ukraine. L. Sch. A. Josef Cuvot und Seelabett
Otto Waffisch je drei Monate, erklärt die Oesterreich-
Ungarn, Belgien, England und Italien, letzterem für
Oesterreich-Ungarn, Seelabett Mag Karab 3 Wochen
(Oesterreich-Ungarn), 28 Tage L. Sch. A. Rudolf Burg-
staller (Oesterreich-Ungarn) im Anschluß an seine
Ueberfugungsreise, 20 Tage Korv.-Kpt. Karl Seiden-
bacher (Oesterreich-Ungarn), 14 Tage Freg.-Kpt. Anton
Santog de la Cerda (Wien), L. Sch. A. Heinrich Huber

(Welsch), L. Sch. A. Friedrich Ritter von Aufschin-
(Graz), L. Sch. F. Oskar Gayer (Oesterreich-Ungarn),
L. Sch. F. Fried. Bauer (Oesterreich-Ungarn), L. Sch. F.
Karl Arbeiter von Rastburg (Wirtshaus am See),
L. Sch. F. Bruno Notar (Graz), die Seelabett-
Mabimir Stanik (Triest), Edwin Dorn (Budapest),
Hermann Topil (St. Andre-Walden), Gustav Klafing
(Triest und Karnten), Marius Ritter von Böhm (Wien),
Otto Waffisch (Triest), L. Sch. A. Dr. Franz Prand-
tetter (Graz und Wien), Maschbitter, Johann Verla-
(Oesterreich-Ungarn), 12 Tage L. Sch. F. Karl Wala-
uschung (Graz), 10 Tage L. Sch. F. Karl Eder von
Ungewonsky (Graz und Oesterreich-Ungarn), Maschb-
Ing. Josef Garreis (Graz), 5 Tage L. Sch. A. Roland
Masion (Triest), 14 Tage Mar.-Art.-Ing. Georg
Schindler (Preßburg), 14 Tage L. Sch. F. Gotthard
Selchardovsky (Graz).

Veranstaltung. Heute 8 Uhr abends findet im
„Arco romano“ eine von der sozialistischen Arbeiterpartei
einberufene Versammlung statt, in welcher zur Frage
der Anstellung eines Arztes für die Betriebskranken-
kasse des Seearztes Stellung genommen werden soll.

Politeama Ciccotti. Heute, Dienstag, findet
eine große Vorstellung des „Theatre Pathé Freres“
aus Paris statt. Das vollkommen neue, interessante
Programm weist folgende Nummern auf: 1. Ouverture.
2. Kavallerieschule in Saumur, Sportzene. 3. Der
Traum des kleinen Hans, humoristisch. 4. Die
Abenteurerin, Drama. 5. Der rauchende Schornstein,
humoristisch. 6. Wilschweinjagd, Sportzene. 7. Ent-
wicklung der Tragödien, foliert. 8. Neuer Einbrecher-
trick, humoristisch. 9. Orchester. — Pause. — 10. Die
zwei Geflügel, humoristisch. 11. Fächer in Japan,
Naturzene. 12. Bahntag, humoristisch. 13. Das Ge-
sche des Dienstmädchens, humoristisch. 14. Große Eile,
schadet nur, humoristisch. 15. Die Macht der Liebe,
Drama. 16. Es gibt keine Kinder mehr, humoristisch.
17. Lieber Stock und Stein, hochkomisch. 18. Schluf-
marsch. — Einwige Programmänderungen sind vor-
behalten.

Erdbeben. Aus Triest wird vom 16. d. Mts.
gemeldet: Am hiesigen I. I. maritimen Observatorium
verzeichneten am 16. d. nachmittags die seismischen
Instrumente zwei Erdbeben. Der Beginn des ersten
fiel stüt um 6 Uhr 59 Minuten 43 Sekunden. Das
Maximum mit der Amplitude von 83 mm trat ein
um 7 Uhr 19 Minuten 21 Sekunden. Das Ende ist
durch das zweite Beben gestört worden, welches um
8 Uhr 29 Minuten 39 Sekunden begann und dessen
Maximum am 17. d. Mts. um 1 Uhr 41 Minuten 54
Sekunden eintrat. Das Ende erfolgte
um 9 Uhr 30 Minuten 20 Sekunden. Die Herd-
tiefen des Hauptbebens wird auf 5000 Kilometer
geschätzt.

Geschäftsvermittlung. In der Via Campomarzio
Nr. 17 hat Herr Silvio Benier ein neues Ge-
schäfts- und Glaswarengeschäft errichtet, das hiermit
bestens empfohlen sei. (Siehe Inserat.)

Geldbesitz. wurde am Sonntag abends in der
Via Randler ein Geldtäschchen, enthaltend einen kleinen
Geldbetrag, einen Schlüssel, den Kupon einer Post-
anweisung u. Es dürfte einem Soldaten gehören.
Der Verlustträger kann dasselbe in der Administration
des Blattes (Buchdruckerei Krmpotic) abholen.

Die Brodtreuer in Triest. Aus Triest
wird vom 16. d. telegraphiert: Die Municipalbe-
rathung hat beschlossen, folgende Anträge zu stellen:
Der Stadtrat möge angehts der Brodtreuer ver-
fügen, daß 1. täglich 1000 Kilo Brod im städtischen
Armenhaus hergestellt werden. 2. die Brodtreuer sollen
durch die Stadtvertretung fixirt werden; zu diesem
Zwecke soll ein Kommissar ernannt werden. 3. Es
sollen eins bis zwei Backöfen durch die Komune er-
richtet werden.

**Anzahlungen von Ruhe- und Versor-
gungsgeldern im Wege der Postpartasse.**
Wie wir seinerzeit mitzuteilen in der Lage waren, werden
seit 1. Februar d. J. die bis dahin bei der niederöster-
reichischen Finanz-Landesdirektion in Voranschreibung ge-
standenen Ruhe- und Versorgungsgeldern aller Art obli-
gatorisch im Wege der Postpartasse zur Auszahlung
gebracht. Da sich dieser Vorgang bestens bewährte,
wird später, d. i. vom 1. August d. J. eine analoge
Anordnung auch hinsichtlich der bei der Staatsrenten-
kasse angewiesenen Ruhe- und Versorgungsgeldern in
Vollzug gesetzt. Nämlich hat das Finanzministerium
in Fortsetzung seiner auf die Reform unseres staat-
lichen Kassensystems abzielenden Aktion eine Verfügung
erlassen, wonach auch die in den übrigen Königrei-
chen und Ländern wohnhaften Pensionisten und Gnaden-
bezugsberechtigten des Vorzeils der neuen Auszahlungs-
modalitäten teilhaftig werden können. Diese Verfügung
besteht darin, daß die jeweiligen Bezugsberechtigten, welche
dem Clearingverkehr des Postpartassensystems ange-
hören, fakultativ die Auszahlung ihrer Ruhe- und
Versorgungsgeldern mittels Guthrift auf ihr Chek-
konto erwirken können. Zu diesem Zwecke haben sie
schriftlich der kompetenten Finanz-Landesbehörde mittels
schriftlicher Eingabe den Wunsch nach Empfangnahme
ihrer Bezüge im Schedenverkehr des Postpartassensystems
unter Angabe ihrer Kontonummer zur Kenntnis zu
bringen und die Erklärung abzugeben, daß sie sich der
Eingehang der Quittungsbekanntgabe im Wege des
Abzuges unterwerfen. Die Verbringung von Quittun-
gen, dann der sonst vorgezeichneten Verpflichtungen
über Leben und Aufenthalt, beziehungsweise über die
Fortdauer der Witwenhaft, ist in diesen Fällen nicht
mehr erforderlich; dagegen müssen die für die Aus-
zahlung von Erziehungsbeiträgen, Waisenpensionen und
Gnadenangaben vorgeschriebenen Verpflichtungen über die
für die Bezugsberechtigung maßgebenden Umstände auch
im Falle der Auszahlung im Wege der Guthrift auf
das Postpartassen-Chekkonto der Partei vorher, und

zwar an das Rechnungsdepartement der niederösterrei-
chischen Finanz-Landesdirektion, eingeschendet werden.

Geldsendungen der Auswanderer. Die
Geldbeträge, welche unsere Auswanderer jahraus jahrein
zur Aufbahrung für eigene Rechnung oder zur
Unterstützung ihrer geliebten Angehörigen in die
Heimat senden, sind bekanntlich für unsere Währungs-
verhältnisse und die Gestaltung unserer Zahlungs-
bilanz von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Die
berufenen Kreise haben daher dieser Geldbewegung
schon seit längerer Zeit ihre Aufmerksamkeit zuge-
wendet, und es wurde wiederholt der Versuch gemacht,
den Umfang der fraglichen Sendungen statistisch zu
erfassen. In erster Linie kommen hier jene Geldsen-
dungen in Betracht, welche durch Vermittlung der
Banken aus Amerika überwiesen werden. Welch unge-
ahnten Umfang diese Gelder angenommen haben, ergibt
sich aus der Tatsache, daß die Auswanderer, welche
z. B. im Jahre 1904 für Oesterreich-Ungarn
zusammen den Betrag von nahezu 170 Millionen
Kronen erreichten, in den Jahren 1905 und 1906 auf
über 184 beziehungsweise 253 Millionen Kronen ge-
stiegen sind. Diese gewaltigen Summen, von denen
ungefähr vier Fünftel auf die durch die österreichischen
Banken vermittelten Transaktionen entfallen, bilden
wie gesagt — nur einen Bruchteil der gesamten Aus-
landsendungen, sie lassen aber schon an sich erkennen,
welch bedeutender Einfluss auf unsere Geldzirkulation
dieselben heimgesendet werden muß.

Einbruchsdiebstahl. Seit einiger Zeit steht
das Geschäft der Einbrecher wieder im Blüte. Von
kurzer Zeit wurde beim Gastwirt Nicolini eingebrochen;
wobei 5400 Kronen gestohlen wurden. Diesem ver-
wegenen Einbruchsdiebstahl sind zwei neue Verbrecher
dieser Art gefolgt. Beim Waffenhändler Donanberger
haben sich Einbrecher eingekündigt, die Revolver,
Gewehre und Geld im Gesamtwerte von etwa 138
Kronen entwendeten. Kurz darauf wurde eines Gleich-
häuerer auf dem Monte Caltagner ein Besuch abge-
staltet und eine Menge von Wurstwaren, Geld u.
davongetragen. Wie präzis die patrouillierenden
Wachleute der Pflicht zu untersuchen, ob die Ge-
schäftstäden geschlossen seien, nachkommen, was daraus
ersehen werden, daß die Läre des Donanbergerischen
Ladens am Tage nach dem Einbruche unversperrt vor-
gefunden wurde. Es ist daraus zu ersehen, daß keiner
der patrouillierenden Wachleute nachgesehen hat, ob
alles in Ordnung sei. — Bei einer Wirtshausperre
sind die Patrouillen merkwürdigerweise immer
vorzufinden.

**Die „Oesterreichische Familien- und
Wochen-Zeitung“** hat es verstanden, sich die Liebe
und Gunst des Publikums im Sturme zu erobern. Es
war dies allerdings nicht schwer, denn gerade das
künstlerische Oesterreich besaß bisher noch keine il-
lustrierte Zeitschrift, die den künstlerischen Bedürfnissen
seiner Bewohner genügend Rechnung getragen hat. In
jedem Wochenheft bringt von dem jeden beginnenden
neuen Jahrgang an die „Oesterreichische Familien- und
Wochenzeitung“ eine farbenprächtige Kunstbeilage. Ge-
blegene und spannende Romane unserer beliebtesten
Autoren und reich illustrierte, populär wissenschaftliche
Artikel füllen die Spalten des unterhaltenden Leses.
Hieran schließen sich die Beilagen, welche speziell für
die Frau bestimmt sind. Wir erwähnen die „Neue
Wiener Wochenzeitung“ und die Zeilage „Große
Kinderromane“; ferner die „Kochschule“ und für
unsere kleinen Liebhaber die Zeilage „Illustrierte Ju-
gendzeitung“. Trotz dieser außergewöhnlichen Reich-
haltigkeit kostet jedes Wochenheft nur 24 Heller. Alle
Buchhandlungen am Orte nehmen Bestellungen ent-
gegen, wo eine solche nicht am Orte ist, wolle man
sich an die Administration Wien, I., Falkstraße 6,
wenden.

**In gegenwärtiger Zeit, wo die Verkehrs-
verhältnisse ganz besonders hohe Anforderungen an
Sprachkenntnisse stellen, dürfen Unterrichtsblätter mit
leichtfasslicher Methode einer günstigen Aufnahme sicher
sein. Als derartige äußerst belehrende Zeitschriften er-
weisen sich die im Verlage von Rosenbaum & Hart
in Berlin SW 48 erscheinenden Journale „Le Ré-
pétiteur“ und „The Repeater“ in hohem Maße. Eine
äußerst glückliche Methode erleichtert das Eindringen
in die fremde Sprache; jedes ausländische Wort ent-
hält unter sich das entsprechende deutsche, wodurch un-
bekannte Ausdrücke sofort auffallen und bei der
Wiederholung in Erinnerung gebracht werden, was
den Fortschritt stetig vergrößert. Es dürften daher
diese äußerst-praktischen Sprachzeitschriften vielen unserer
Leser umso willkommen sein, als der Abonnements-
betrag pro Quartal nur je 1.20 Mark beträgt.
Abonnements werden zu jeder Zeit bei allen Post-
anstalten und Buchhandlungen entgegengenommen.
Probennummern liefert der Verlag gratis und franko.**

Drahtnachrichten.

Die Landtage.
Wien, 16. September. Die Landtage von Böhmen,
Oesterreich, Bukowina, Steiermark, Salzburg und
Kranten sind gestern zusammengetreten. — An den
böhmisches Landtag wurde die Forderung gestellt, es
möge das allgemeine Wahlrecht eingeführt werden.
Diese Forderung wurde von sozialdemokratischen Ver-
einigungen angesprochen. Im Landtagsaal vertrat
Sozialdemokrat rote Flugzettel. Oberlandmarschall
Fürst Bobkovic drohte mit der Räumung der
Galerie, worauf Ruhe eintrat.
Wesche im preussischen Hausministerium.
Berlin, 16. September. Der preussische Haus-
minister v. Wedel ist zurückgetreten und bei dieser

Gelegenheit durch die Verleihung der Brillanten zum
schwarzen Adlerorden ausgezeichnet worden. Der Nach-
folger des Hausministers trägt einen durch den jüngst
von Garben aufgedeckten „Ramarilla“-Skandal be-
kannt gewordenen Namen: Es ist Graf Gule-
burg.

Parteitag der deutschen Sozialdemokratie.
Essen a. d. Ruhr, 16. September. Gestern
abends wurde der Parteitag der deutschen Sozial-
demokratie eröffnet. Etwa 450 Delegierte, zahlreich
Reichstagsabgeordnete waren erschienen. Ein Antrag
des Delegierten Eisner, das preussische Wahlrecht auf
dem Parteitage zu erörtern, wurde abgelehnt, nachdem
Herr Bebel die Abstimmung beschränkt hatte. Nach
Genehmigung des Tagesordnungspunktes wurde die
Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung morgen.

Die Blattern in Wien.
Wien, 16. September. Gestern sind neuerdings
zwei Blatternfälle konstatiert worden.

Zugzusammenstöße.
Kuttia, 15. September. Heute sind zwei
Kastenzüge der Kofchau-Oberberger Bahn in der
Station Sabunkau zusammengestoßen. Ein Be-
dienster wurde schwer verletzt, mehrere Waggons
wurden zertrümmert.

Boston, 15. September. Heute früh ist bei
Canaan (New-Hampshire) zwischen Quebec und
Boston ein von Ausflüglern besetzter Expresszug mit
einem Güterzuge zusammengestoßen. Zwanzig
Personen sind bereits geborgen. Etwa
vierzig Personen erlitten Verletzungen. Es wird an-
genommen, daß das Unglück auf ein Mißverständnis
der Anordnungen zurückzuführen sei. Der Expresszug
stieß auf einer Kurve gegen einen Güterzug, der von
der entgegengekehrten Richtung kam. Die Lokomotiven
der beiden Züge stürzten die Böschung hinab. Der
Gepäckswagen schob sich in den ersten Personenzug
und dieser wurde in den zweiten Personenzug
hineingetrieben. Fast alle gestiegenen Reisenden be-
fanden sich im ersten Personenzug. Die übrigen
Passagiere des ersten und zweiten Wagens wurden
sämtlich mehr oder weniger schwer verletzt. Die
meisten Toten sind Frauen. Die Verletzten liegen
hoffnungslos darnieder.

Wien, 16. September. Ministerpräsident Dr.
Bertke ist gestern abends in Begleitung des Staats-
sekretärs Popowicz aus Budapest hier eingetroffen.

Karlowitz, 15. September. Unter dem Vorzeile
des Bischofs Nikolic wurde heute die Bischofskonferenz
abgehalten. Die Konferenz erledigte mehrere aktuelle
Kirchenangelegenheiten.

Konstantinopel, 15. September. Die Blätter
teilen offiziell die Promulgierung eines Traktats mit,
nach welchem angehts der Unzulänglichkeit der Rechts-
zustand in Konstantinopel die Errichtung von drei
neuen Rechtskammern in der Provinz angeordnet wird,
davon eine in Saloniki.

Manchester, 16. September. In einer heute
abends hier abgehaltenen Versammlung von Eisenbahn-
angestellten teilte der Sekretär des Verbandes der
Eisenbahnangestellten mit, die Exekutive habe beschlossen,
über die Frage des allgemeinen Eisenbahnstreikes die
Mitglieder des Verbandes abstimmen zu lassen. Die
Abstimmung soll in der nächsten Woche vorgenommen
werden.

Tanger, 15. September. In der Moschee wurde
ein Schreiben des Sultans Abdul Aziz verlesen, das
mit einundzwanzig Kanonenschüssen begrüßt wurde.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 16. September 1907.
Allgemeine Wetterlage:
Das Barometermaximum ist in Ostlicher Richtung gegen
Deutschland vorgezogen und lagert über West- und Zentral-
Europa. Die Depression im N des Kontinents hat sich etwas
verschärft.
In der Monarchie und an der Adria trübes, regnerisches
Wetter, im N bei vorherrschend klarem, im S bei Stichen
mäßig trübem Himmel.
Vorwiegend klarem Wetter in den nächsten 24 Stunden für
Pola: Bewölkt, später Abnahme der Bewölkung, bei mäßig
frischem Winden aus dem ersten Quadranten. Höchst-
Barometerstand 7 Uhr morgens 763.8 2 Uhr nachm. 764.1
Temperatur 7 +16.4°C, 2 +19.0°C
Regenbericht für Pola: 17.85 mm.
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 21.9°
Ausgegeben um 9 Uhr 40 Min. nachmittags.

Fremdenverkehr in Pola.

16. und 16. September.
Hotel Imperial:
Aktur Gobina, Kaufmann, Gimina — Josef Eder von
Janetti mit Sohn, Sekretär der Staatsböhnen, Wien — Emil
Barton und Frau, I. L. Major, Wien — Josef Prager, Privat-
beamter, Wien — Franz Galus, Beamter, Pola — Oza
Menzel, Revisor, Wien — Julius Eder, Revisor, Wien
— Marko Kulez, Lehrer, Banja — Karoline Kandi und
Tochter, Beamtenwitwe, Wien — Alfred Kemperling, Kauf-
mann, Wien — Dr. Josef Mayer, Schuldirektor, Wiener-Neu-
stadt — Hermann Böhm, Elektrotechniker, Berlin — Anton
Leva und Frau, Professor, Bistum — Arnold Wängel und
Familie, Oberst, Prag — Pinadi Sinich, Privat, Saragoza
— Ersilia Belani, Private, Triest — Dr. Benecente Werlic,
Abvokat, Saragoza.

**Der Gesamtauftrag unseres heu-
tigen Blattes liegt ein Prospekt der
Wiener Verlags-Buchhandlung W.
Bobach & Co., die „Oester. Familien-
u. Wochen-Zeitung“ betreffend bei.**

Kleiner Anzeiger.

Fausto Costa (Costa jun.), Pola, Via Sergia Nr. 61, gewählter Advokat und Notar. 808

Via Ercole 21 2 Wohnungen jede mit 4 Zimmern, Küche und Loggia zu vermieten. 1066

Gründlicher Klavierunterricht wird von einem Fräulein erteilt. Auskunft in der Administration. 1127

Ein armer, im Blindenstift zu Pola ausgebildeter und gewählter Klavierlehrer, sowie Musik- und Gesangslehrer bietet um gütige Zuzahlung von Aufträgen. Adresse: Via D'Alba 5. 1063

Größere elegante Wohnung, möbliert, über den Winter zu mieten gesucht. Adresse in der Administration. 1163

Heber 50 Qualitäten vorzüglichen Biqueur-Geizig zur eigenen Fabrikation, mit Gebrauchsanweisung sehr billig zu erhalten. Dieselben sind für die kommende Jahreszeit bestens zu empfehlen. Drogerie Bonzari, Veteranenstraße, Polikarpo. 1145

Ein Zimmer, Kabinett und Küche zu vermieten. — Ein Haus zu verkaufen. Via Castropola Nr. 34. 1146

Ein elegant möbliertes Zimmer kann gleich bezogen werden in Via Sefanghi Nr. 4, 1. Stock, links. 1138

2 anständige Dienstmädchen werden aufgenommen. Anfragen Via Genide 7 und 9, 3. Stock. 1145

Nachhilfe wird Schülern des Unter gymnasiums in allen Gegenständen gewissenhaft erteilt. Näheres Honorar. Aufträge sub „Erfolg“, Hauptpostlager. 1160

Echtiger junger Mann sucht ab 4 Uhr nachmittags Nebenbeschäftigung als Korrespondent z. z. Auskunft in der Administration. 1156

Wohnung in Via Verubella prompt zu vermieten. Auskunft in der Weinhandlung Konrad Karl Gyner, Via Sefanghi 14 (im Hofe). 1163

Eine Rabierlehre erteilt Unterricht. Adresse in der Administration. 1162

Eine deutsche Bedienerin wird gesucht. Näheres in der Administration. 1162

Zwei Zimmer und Küche, Via S. Michele Nr. 3 zu vermieten. 1168

Möbliertes schönes Zimmer vermietet distinguierte Familie. Adresse in der Administration. 1169

Möbliertes Zimmer mit separiertem Eingang ist sofort zu vermieten. Auskunft Via Gioiue Carducci 21, 1. St. 1164

Edw. Mart-Büchler sind zu haben bei Michael Sonn- bühler, Viala del mercato Nr. 10, in der Tabaktrafik am Bahnhofe und in den Tabaktrafiken Via Rugio Nr. 33, Via D'Alba 37, Campo Marzio 16, Via Sergia 61, Via Rugio 6 und Viala del mercato Nr. 1, V. Milovan, Piazza Foro, Josef Wenzel, Via Veterani 27. 167

Barotti & Co., Pola, Via Genide 7, Kunst- atelie für Holzschneiderei u. Bergolderie. Große Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Gipsrahmen, Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Öpen- und Eichenrahmen Gemälden von den berühmtesten Meistern, Bilder und Spiegel aller Art. — Fabrikpreise. 717

Regen Feuer und Einbruch sichere Kassen

Geld- u. Dokumentenkassen, Panzerkassen, Handkassetten

renommiertes Wiener Fabrikat vielfach mit ersten Preisen ausgezeichnet werden offeriert.

Ganz neu. **Mäßige Fabrikpreise.**

Näheres in der Administration des „Polaer Tagblatt“, Piazza Carli.

Fickertarife in italienischer und deutscher Sprache, zum Preise von 20 und 40 Hellern. — **Fahrplan** (Pola-Brioni) 10 und 20 h per Stück, erhältlich bei Jos. Krmpotić, Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung in Pola, **Piazza Carli 1.** Man bittet, die Firma und Adresse genau zu beachten. 979

Die Uhren-, Gold-, Silber- und Chinasilberwaren- fabrik-Niederlage

K. Jorgo, Pola, Via Sergia

gibt der löbl. Garnison und dem P. T. Publikum bekannt, daß in ihrem Geschäft

Chinasilberwaren

der Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp in Berndorf u. Moritz Hacker, k. u. k. Hoflieferant, Wien, zu Original-Fabrikpreisen erhältlich sind.

Via Sergia Nr. 55 **Photographisches Atelier E. Zamboni** Via Sergia Nr. 55

akademischer Maler — Spezialist in Kinderaufnahmen — Mitglied des Vereines der Lieferanten für Angehörige des k. u. k. Heeres und der k. u. k. Kriegsmarine und der k. k. Landwehr.

Neuheit! Elegante Verbesserungen auf **Wathman Sopias** u. **Platinbromid-Papier** in allen Größen zu realen Preisen **Neuheit!** und in genauester Ausführung.

■ ■ ■ Pastellbilder und Oelporträts. ■ ■ ■

American Petrolin Wielman

anerkannt bestes Mittel gegen Haarausfall, Schuppen, zur Konservierung des Haares und zur Stärkung des Haarbodens.

Einzig echt zu haben zu K 1.20 per Flasche bei

G. Tominz, Drogerie, Pola, Via Sergia 49 und Via Kandler 18.

Als Strapazieruhr

eignet sich ganz besonders die äußerst beliebte **extrafeste Kavalliersuhr** in elegantem Stahlgehäuse, die ich infolge des Massenkaufes zu dem noch nie dagewesenen Preis von nur fl. 4.50 abgeben kann, solange der Vorrat reicht. Dasselbe Uhr in **Gold- und Silber damastriertem Gehäuse** nur fl. 5.50, **extrafeste Manschetten-Uhr** mit versilbertem oder vergoldetem Zifferblatt nur fl. 5.—. Nichtpassende wird umgetauscht. Risiko ausgeschlossen. Jeder Uhr wird eine schriftliche Garantie beigegeben.

Erste Uhren-Fabriks-Niederlage K. JORGO, Pola, Via Sergia 21.

Hotel Bellevue

elektrisches Licht und Service imberzitten

Spezialhaus für bessere Bequartierungen jed. Grades, auch unmobl. Zimmer.

Transalquartiere für k. u. k. Offiziere.

Hotelpartier am Staatsbahnhof und Südbahnhof anwesend, besorgt Gepäck etc., Wagen wird erspart. 720

Auswandererheim III., Trübelgasse 8, seit zirka 10 Jahren für Auswanderer der sechs größten Schifflinien. (Betten von 60 h bis 2 Kronen.)

+

Von tiefem Schmerze gebeugt, geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht, daß unser geliebter, guter Vater, bezw. Gatte

Alois Zuffar

Gutsdirektor der Brioni'schen Inseln am 14. September, im 56. Lebensjahre, nach schwerem Leiden, verschieden ist. Die Exequien findet Montag, den 16. d. M., um 4 Uhr nachmittags auf dem Friedhofe in St. Martin bei Villach statt.

Die heilige Seelenmesse wird in Brioni gelesen werden.

Mittewald, 14. September 1907.

Die trauernden Seinen:

Betty Zuffar, als Gattin.

Ido, Robert, Willy, als Kinder.

1086 **Mitteilung.**

Erlaube mir hiemit, dem P. T. Publikum und der löbl. Garnison höflich mitzuteilen, daß ich jeden Tag frisches Obst guter Qualität zugesendet erhalte. Ich übernehme auch den Versand von frischem und getrocknetem Obst in Körben von 5 Kg. aufwärts.

Zahlreichen w. Aufträgen sich bestens empfohlen haltend, hochachtend

Anton Udovičić, Pola, Via Carducci 59.

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Rei's weiße Glasur für Wachsfläche 45 fr.
Rei's Wachsputz für Parquetten 60 fr.
Rei's Goldlack für Rahmen 20 fr.
Rei's Bodenwische 45 fr.
Rei's Strohputz in allen Farben

slets vorrätig bei:

Augusto Zuliani, Pola.

Fiume: F. Jechel, Drogerie.
Lussinpiccolo: G. P. Budua.
Ragusa: Luko Soletić.
Sebenico: Fausto Inchiostri.
Spalato: N. Ratković. 1006

Z. Gjurin

Wiener Friseur u. Raseur

Via Sergia 59

empfehl sich der löblichen Garnison und dem P. T. Publikum bestens.

Konversation: **Deutsch, kroatisch, italienisch.**

Der Unterfertigte beehrt sich dem P. T. Publikum, sowie seinen Kunden bekannt zu geben, daß in seiner Bäckerei **dreimal täglich frisches Brot** sowie jedes andere Gebäck erhältlich ist und auf Wunsch ins Haus zugestellt wird.

Hochachtungsvoll

Ludwig Declava

Via Campo marzio.

Giovanni Bernard, Pola.

Niederlage von Neuheiten in Galanterie-, Mode-, Toilette-, Sport- und Reiseartikel, wie **Reisekörbe, Reisetaschen** in allen Größen, **Reisetaschen** mit Toiletten-Einrichtung, zum Umhängen und in der Hand zum Tragen. Große Auswahl in **Fächern** aus Papier, Seide, Stoff und Federn. **Gürtel, Handschuhe** für Herren und Damen, sowie **Mieder, Kravatten, Kragen, Manschetten, Hemden** in großer Auswahl zu **Fabrikpreisen.**

Politeama Ciscutti, Pola.

1073 **Heute Dienstag, den 17. September**

grosse

kinematographische Vorstellung

des

Théâtre Pathé Frères

aus Paris.

Anfang 1/2 9 Uhr abends. — Programm siehe im redaktionellen Teile. — Ende 11 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen auch Nachmittags-Vorstellungen.

Die Musik besorgt ein großes, beliebtes Orchester.

Preise der Plätze:

Entritt für Parterre und Logen 60 h, Loge K 2.—, Parquettsitz 60 h, Parterresitz 30 h, Galeriesitz 50 h, Galerie-Entree 30 h.

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

Hotel Dreher

Lussinpiccolo.

Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise.

Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

722 **F. R. Templer.**

Südmart-Kalender 1908. Reichhaltigstes Jahrbuch mit unterhaltenden, belehrenden und gemeinnütigen Aufsätzen sowie vielen Bildern. Preis 1 Krone. — Erhältlich bei **E. Schmidt, Foro 12.** 1139

Das neue Geschäft

in **Eisen- und Lederwaren**

sowie **Glasscheiben** und großer Auswahl in sämtlichen einschlägigen Artikeln des

Silvio Venier - Pola

Via Campomarzio 17

1163 wurde soeben eröffnet.

Sehen Sie die Sache an, wie Sie wollen.

es läßt sich nicht verdisputieren, daß Jays echte Sodener Mineral-Posillen seit mehr als 20 Jahren sich bei allen Gefaltungsformen des Halses und der Luftwege glänzend bewährt haben und daß Millionen Menschen sie vornehmlich und zur Befämpfung selbst schwerster Katarrhe stets gleich glänzendem Erfolg gebraucht haben und gebrauchen. Jays echte Sodener sollen in keinem Haushalt fehlen, damit sie immer zur Hand sind. Für Nr. 125 die Schachtel erhältlich. Da Nachahmungen existieren, so weise man dieselben ganz entschieden ab und verlange stets Jays echte Sodener.

Generalrepräsentanz für **Oesterreich-Ungarn:**

W. Th. Guntzert, Wien XII, Belghoferstraße 6

Kautschukstempel liefert schnell und billig die **Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Pola.**

== Täglich frische ==

Wienerneustädter Würsteln

zu haben bei

Lina Riosa

Delikatessen- und Selchwarenhandlung

Pola, Via Sergia.

Uniformierungs-Anstalt und Zivilschneider

== Franz Höss ==

Via dell' Arsenal, Pola.

Beehre mich hiemit höflichst anzuzeigen, daß in meinem Geschäft sämtliche Uniformen für das k. u. k. Heer, für die k. k. Zivil-Staatsbeamten und für Einjährig-Freiwillige jeder Waffengattung zu sehr mäßigen Preisen nach Vorschrift und in solider Ausführung angefertigt werden.

Reichhaltiges Lager in englischen Modestoffen.

Jos. Drahosch

Herren- und Damen-Schuhmacher

Pola, Via Sergia

empfehl der löbl. Garnison und dem P. T. Publikum sein reichhaltiges Lager aller Gattungen **Herren-, Damen- und Kinderschuhe** eigener Erzeugung. Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Eigene Reparatur-Werkstätte.